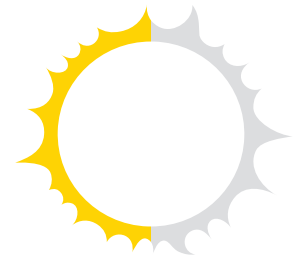


BEDIEN-, PFLEGE-, WARTUNGSANLEITUNG



Verehrte Kundin, verehrter Kunde,
dieses maßgerechte Rollo wurde speziell für Ihre Bedürfnisse hergestellt.
Hochwertige Materialien und ein formvollendetes Design gewährleisten eine lange Lebensdauer und bieten somit viel Freude an dem erworbenen Produkt.
Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise sorgfältig vor der Inbetriebnahme.

1. HINWEISE ZUR BEDIENUNG IHRES ROLLOS

Um das Rollo störungsfrei bedienen zu können, müssen Sie sich vor jeder Betätigung vergewissern, dass der Behang frei beweglich ist. Der Behang darf beim Herablassen auf kein Hindernis treffen und beim Hochziehen darf kein Widerstand vorhanden sein. Sollte der Behang schwergängig laufen oder blockieren, können der Stoff, der Antrieb oder die Bedienelemente beschädigt werden! Rollos bieten einen ausgezeichneten Sicht- und Sonnenschutz. Produkte der **Solarmatic®-Sonnenschutz GmbH** werden nach allgemein gültigen Regeln bzw. Normen gefertigt, wodurch Vorgaben hinsichtlich Schließverhalten und Bedienkräfte eingehalten werden. Ein herabgelassenes Rollo ist für Mensch und Tier kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster. Zweckentfremdete Belastungen beeinträchtigen Funktion und Sicherheit Ihres Rollos.

Bei Fehlbedienung und unsachgemäßem Gebrauch erlischt der Gewährleistungsanspruch - siehe dazu auch unsere allgemeinen Liefer- und Gewährleistungsbedingungen.

2. ROLLO MIT SPRINGFEDERBEDIENUNG

Durch leichtes Ziehen am Griff oder der Griffleiste wird das Rollo bedient. Ziehen Sie das Rollo bis zur gewünschten Position und versichern Sie sich, dass das Rollo in der Position stehen bleibt. Zum Hochfahren ziehen Sie am Bedienelement leicht nach unten bis sich die Sperre gelöst hat. Während der Aufwärtsbewegung und bis zum Erreichen der oberen Endlage muss das Rollo händisch geführt werden.

3. ROLLO MIT KUGELKETTE

Das Öffnen und Schließen des Behanges erfolgt durch gleichmäßiges Ziehen an der Kette bis der mechanisch verriegelte Endpunkt des Rollos erreicht ist. Um Beschädigungen zu vermeiden, muss ein Reißen an der Kette vermieden werden. Bitte beachten Sie, dass der untere Endpunkt des Rollos mittels Kettenstopper begrenzt wird. Sollte dieser durch erhöhten Kraftaufwand abreißen oder absichtlich entfernt werden, wird die Sicherheitswicklung des Behanges überfahren. Dies hat das Abreißen des Behanges zur Folge.

4. ROLLO MIT BEDIENGRIFF

Durch ein Verschieben der Unterschiene am Bediengriff lässt sich der Behang in die gewünschte Position bringen. Die besondere Fädetechnik ermöglicht die stufenlose Verstellung. Durch eine ungleichmäßige Belastung am Bediengriff kann es zu Schiefstellungen der Schiene und des Behanges kommen. Diese können durch einfaches Einrichten am Bediengriff behoben werden.

5. ROLLO MIT KURBELANTRIEB

Hochziehen und Herablassen des Behanges erfolgt zentral mittels Kurbel. Die Bedienung des Rollos sollte ohne Gewaltanwendung erfolgen. Die Kurbel darf nur in die vorgesehene Richtung geknickt werden. Bei Erreichen des Endanschlages sollten Sie nicht versuchen, ein Stück weiterzudrehen.

6. ROLLO MIT ELEKTROANTRIEB

Aufgrund der fehlenden Wahrnehmung ist es besonders wichtig, vor der Betätigung den freien Lauf des Behanges zu kontrollieren. Dies trifft insbesondere auf Anlagen zu, die mit automatischen Steuerungselementen (Sonnenwächter, Temperaturfühler, Zeitschaltuhr etc.) betrieben werden. Bei mehrmaliger Bedienung hintereinander kann der Thermoschutzschalter des Motors ansprechen, wodurch der Motor bis zur Abkühlung des Schalters (dauert einige Minuten) nicht mehr läuft. Bei Störungen nach einem Gewitter (indirekter Blitzschlag) können ein Ausschalten und Wiedereinschalten der entsprechenden Sicherung die Funktion wieder herstellen. Der Anschluss des Antriebes sowie der Zusatzgeräte darf nur von konzessionierten Elektrounternehmen vorgenommen werden.

7. FLÄCHENVORHANG-ROLLO

Um dauerhaft eine einwandfreie Funktion Ihres Rollos zu gewährleisten, achten Sie bei der Bedienung auf folgende Punkte:

- Den Behang nur in stehender Position ein- bzw. ausfahren.
- Beim seitlichen Verschieben auf Hindernisse achten (z.B. geöffnete Fenster, Blumen).

8. ALLGEMEINE HINWEISE

Textilien sind Verschleißteile und unterliegen einer technisch, natürlichen Veränderung durch UV-Strahlen-, Wärme- und Wassereinflüssen, welche zu Dehnung, Schrumpfung und Ausbleichung führen können und dadurch möglichen Einfluss auf die Funktion (Schließverhalten) nehmen. Aufgrund von unbeeinflussbaren technischen Änderungen kann es zu optischen Abweichungen zwischen Muster und tatsächlich gelieferter Ware kommen.

Durch Kollektions- bzw. chargenabhängige Änderungen kann es bei Nachbestellungen bzw. Reparaturen zu Farbabweichungen kommen. Für Beschädigungen, die aufgrund von Kondenswasser, Reinigungsmittel oder Insektenexkrementen entstanden sind, kann keine Gewährleistung übernommen werden. Bei der Glas- und Fensterrahmen-Reinigung ist darauf zu achten, dass eine direkte oder indirekte (Kondenswasser) Berührung des Behanges mit Wasser, scharfen oder alkalischen Reinigungsmitteln vermieden wird.

Zur Vermeidung von Korrosionsschäden am Produkt sollten Rollos Baufeuchte nicht über einen längeren Zeitraum ausgesetzt sein. Aggressives Schwitzwasser von Fertigputz oder Anstrichmittel können zu Korrosionsschäden führen. Regelmäßiges Lüften und Abtrocknen von Kondenswasser auf Metalteilen erhält die Qualität des Rollos aufrecht. Farbtropfen, die durch Anstricharbeiten auf das Produkt gelangen, müssen umgehend mit einem feuchten Tuch entfernt werden, nur dadurch bleibt die einwandfreie Funktion Ihres Rollos gewährleistet.

Alle mechanischen Teile eines Rollos sind verschleißfest, äußerst widerstandsfähig und sehr benutzerfreundlich. Sollten Sie Störungen und Mängel feststellen, so versuchen Sie nicht, diese selbst zu beheben, sondern wenden Sie sich an einen Fachhändler.

9. WARTUNG UND PFLEGE

Die Mechanik und Antriebselemente sind aus Kunststoff, korrosionsgeschütztem Stahl oder Aluminium gefertigt und wartungsfrei. Leichte Verunreinigung Beschichtete Elemente wie Ober-, Untersiene und Kunststoffteile mit lauwarmen Wasser und einem weichen Schwamm sorgfältig abwischen. Eine Reinigung mit einem Reinigungsmittel mit antistatischem Effekt verzögert die erneute Verschmutzung. Vergewissern Sie sich vor dem Reinigen, dass keine kratzenden oder scheuernden Verunreinigungen auf den lackierten Metallteilen vorhanden sind. Rollostoffe sind größtenteils waschbar. Genauere Angaben dazu bekommen Sie beim Fachhändler.

Bei stark verunreinigten Rollos kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder einen entsprechenden Fachbetrieb für Gebäudereinigung.

ACHTUNG:

- Verwenden Sie keine kratzenden Mittel jeglicher Art z.B. Pasten, Flüssigkeiten usw.
- Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel z.B. Schaber, Spachtel usw.
- Verwenden Sie keinen Dampf-, Hochdruckreiniger.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel und keinen Alkohol (Spiritus)

Durch unsachgemäßes Reinigen des Behanges können die flammhemmenden und alterungsvorbeugenden Eigenschaften der Stoffe teilweise oder gänzlich verloren gehen.

10. FOLGENDE PUNKTE SIND UNBEDINGT ZU BEACHTEN

Um thermischen Glasbruch und Kondenswasserbildung zu vermeiden, sind eine ausreichende Be- und Entlüftung des Raumes, die richtige Glaswahl und eine fachgerechte Montage erforderlich.

Wir weisen darauf hin, dass es bei unzureichender Be- und Entlüftung sowohl zu Kondenswasserbildung als auch zu Hitzestau kommen kann. Für dadurch entstandene Beschädigung des Rollos können wir keine Gewährleistung übernehmen. Das gilt auch für Glasbruch infolge von Hitzestau oder ungeeigneter Glasqualitäten.